

Course an der Wiener Börse vom 26. Februar 1892.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 47.

Samstag den 27. Februar 1892.

St. 4258. Stanova za vojaške sirote. Pri podpisnem magistratu podeliti je za tekoče leto ustanovo umrlega podpolkovnika Josipa Sühnl-na za vojaške sirote v znesku 57 gold. 80 kr.

Josef Sühnl'sche Militär-Waisenstiftung im Betrage von 37 fl. 80 kr. zur Verleihung. Die Gesuche um Verleihung dieser Stiftung, auf welche arme, vom Militär abstammende eheliche oder uneheliche Kinder Anspruch haben, sind bis 10. März l. J.

Evidenzhaltungsseleven mit einem andern Standorte in Krain. Evidenzhaltungs-Obergeometer und Evidenzhaltungsgeometer erster und zweiter Classe, welche die Verzeichnung in gleicher Eigenschaft auf den Standort in Gottschee anstreben, sowie Bewerber um die Stelle eines Evidenzhaltungsgeometers zweiter Classe und um eine Eleventstelle haben ihre documentirten Gesuche unter Nachweisung der geprüften Erfordernisse, insbesondere aber der technischen Vorbildung, sowie der Kenntnis der beiden Landessprachen binnen vierzehn Tagen im vorgeschriebenen Dienstwege bei dem Präsidium der Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Gesetz vom 23. Mai 1883 (R. G. Bl. Nr. 84) für die Evidenzhaltungsbeamten der X. und XI. Rangklasse bestehenden Vorschriften zu behandeln. Dieselben rüden bei entsprechender Verwendung in das Adjutum jährlicher 500 fl., beziehungsweise 600 fl., nach Maßgabe der vorkommenden Erledigungen ein. Bewerber um Eleventstellen haben selbst den allgemeinen Erfordernissen für den Staatsdienst die körperliche Eignung zum Felddienste, die Sprachkenntnisse und die mit gutem Erfolge zurückgelegten Studien aus der Mathematik, darstellenden Geometrie und Geodäsie nachzuweisen und einen Unterhaltsrevers beizubringen. Laibach am 24. Februar 1892.

Anzeigebblatt.

Herzlichen Gruss! der Schönen mit dem nilgrünen Kleide. Besten Dank für das schöne Mascherl. Briefe erlaubt? Antwort unter R. bei D. A. G. GUT # HEIL! Sonntag, 28. Februar 1892, abends 8 Uhr in der Casino-Glashalle Kneipe. Vortrag des Herrn Oberlehrers Benda: „Land und Leute im Böhmerwalde“. Der Kneippausschuss. Sehr billig!

Elisabeth-Kinderspital. Am Donnerstag den 3. März 1892 um 3 Uhr nachmittags findet im städtischen Rathssaale die 29. Generalversammlung statt, zu welcher die Schutzfrauen, Gründer und Wohlthäter eingeladen werden. Tagesordnung: 1.) Bericht über die Geldgebarung im Jahre 1891; 2.) Bericht über das Präliminäre für das laufende Jahr; 3.) Wahl von Schutzfrauen; 4.) Wahl einer Schutzfrau in den Verwaltungsrath; 5.) Wahlen: a) eines Obmannes, b) eines Cassiers, c) dreier Verwaltungsräthe, d) des Secretärs, e) zweier Rechnungsrevisoren; 6.) allfällige Anträge. (885) Laibach, den 27. Februar 1892. Der Verwaltungsrath.

Haushälterin gesucht. Ein feingebildetes Fräulein oder kinderlose Witwe mittleren Alters, von angenehmem Aeussern, welches im Hauswesen tüchtig ist, Liebe zu Kindern hat und Kenntnisse im Clavierspiele und Französischen besitzt, wird zu einem Herrn mit 12jähriger Tochter gesucht. Belegte Anträge unter Angabe der Bedingungen sind bis 6. März unter „Dauernd“ an die Administration dieser Zeitung zu richten. (883)

Himbeeren-Syrup mittelst Dampf gekocht, aus aromatischen Gehirgshimbeeren genau nach der österreichischen Pharmakopöe zubereitet, von hochfeinem Aroma und natürlicher schöner Farbe. Eine Flasche zu ein Kilo Inhalt 65 kr., ausgewogen von 5 Kilo aufwärts 55 kr. pr. Kilo. Kleine Flaschen zu 35 kr. Apotheke Piccoli „zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse. Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuirt. (125) 8-4

Zahnarzt univ. med. Dr. R. Jacobi Laibach (4379) 34-18 Alter Markt Nr. 4, I. Stock ordiniert von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr, an Sonntagen von 9 bis 11 Uhr, für Arme an Freitagen von 9 bis 10 Uhr vormittags.

Franz Cuden Uhrmacher (früher J. Geba) Elefantengasse Nr. 11 (Filiale in Trifail) empfiehlt sein grosses Lager von goldenen, silbernen und Nickeluhren und Uhrenketten, ferner alle Arten Wanduhren und sonst in sein Fach einschlagende Gegenstände. Reparaturen werden gegen Garantie billig ausgeführt. (890) 45-1

Schöne, freundliche Wohnung bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer, Küche, Speis und Zugehör, ist zum Maitermin zu vergeben. Auskunft: Petersstrasse 4, I. Stock links. (889) 2-1

(856) 3—2 St. 341.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da je v izvršilni stvari Jarneza Mala z Vač proti Janezu Zupančiču z Trate pcto. 1000 gold umrlemu tabularnemu upniku Martinu Barliču iz Krizat postavljen gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem ad actum in da se je temu dostavil tusodni zemljeknjižni fodlok z dne 5. avgusta 1891, št. 5379, in z dne 9. decembra 1891, št. 8295.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 31. januarja 1892.

(771) 3—2 Nr. 715.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mito Kapelle von Kleinfello Nr. 9, derzeit in Amerika, hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mito Zupanič von Grublje Nr. 73 die Klage pcto. Zahlung per 30 fl. de praes. 28. Jänner 1892, Zahl 715, überreicht, worüber zur mündlichen Verhandlung im Bagatell-Verfahren die Tagatzung auf den 17. Mai 1892, vormittags 8 Uhr, hiergerichts bestimmt worden ist.

Da der Aufenthaltort des Gefлагten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupanič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Gefлагte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Gefлагte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. Februar 1892.

(772) 3—2 Nr. 735.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Jure Rozman von Cresnjevec, nun in Amerika, hiermit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Lafner von Kleintachina Nr. 3 die Klage auf Zahlung von 38 fl. 50 kr. de praes. 28. Jänner 1892, Z. 735, eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung im Bagatell-Verfahren die Tagatzung auf den 17. Mai 1892, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltort des Gefлагten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten Herrn Stefan Zupanič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Gefлагte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Gefлагte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. Februar 1892.

(861) 3—2 Nr. 1412.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Franz Justin-Preschern von Velde wurde Herr Mathias Klinar von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid ddo. 21. Jänner 1892, Z. 532, behändig.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 22. Februar 1892.

(862) 3—2 Nr. 352.

Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Mathias Kosar von Prapret Nr. 7 wird Herr Stefan Zupanič von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und ihm der hiergerichtliche Grundbuchsbescheid vom 27. November 1891, Z. 9223, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Jänner 1892.

(863) 3—2 Nr. 354

Curatorsbestellung.

Dem in Amerika unbekannt wo befindlichen Anton Michelich von Schöpfenlag Nr. 1 wird Herr Stefan Zupanič von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und ihm der hiergerichtliche Grundbuchsbescheid vom 21. November 1891, Z. 9148, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Jänner 1892.

(805) 3—2 St. 577.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se je na prošnjo Naceta Gerdena iz Martinje Vasi proti Francetu Zidarju iz Mačjega Dola v izterjanje terjatve 100 gold. in 14 gold. s pr. iz poravnave z dne 9. junija 1881, št. 1939, dovolila izvršilna dražba na 381 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna stev. 17 zemljske knjige katastralne občine Dolga Njiva.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 29. marca in drugi na dan 29. aprila 1892. l.

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 12. februvarja 1892.

(814) 3—2 St. 726.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Luke Mlakarja iz Lukovice dovoljuje se izvršilna dražba Peregrinu Lončarju lastnega, sodno na 3988 gold. cenjenega zemljišca vložna stev. 58 katastralne občine Lukovica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 23. aprila in drugi na dan 28. maja 1892. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 17. februvarja 1892.

(852) 3—2 St. 442.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci naznanja, da se je na prošnjo Matije Modica iz Bloske Police proti Mariji Logar iz Grahovega v izterjanje terjatve 380 gold. s pr. iz poravnave z dne 9. januarja 1885, št. 223, dovolila izvršilna dražba na 2818 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni št. 59 in 58 zemljske knjige katastralne občine Grahovo.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan 26. marca in drugi na dan 28. aprila 1892. l.

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 21. januarja 1892.

(823) 3—2 St. 26.322.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani objavi neznano kje bivajočemu Bostijanu Bokavsku, klobučarju iz Borovnice, oziroma Babinega Dola, da mu je po bratu Janezu dedščina pripadla in da se naj zaradi zapušcinske razprave zglati pri tem sodišči ali pri njegovem kuratorji Francetu Erbežniku na Ločnici tekom enega leta, sicer bi se s kuratorjem razpravljalo in dedni del za njega depozitoval.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 31. jan. 1892.

(822) 3—2 St. 1776.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Zapuščini Andreja Selana, posestnika iz Zadvara hišna stev. 23, se je postavil kuratorjem ad actum dr. M. Hudnik, odvetniški kandidat v Ljubljani, in se je njemu dostavil tusodni odlok z dne 5. februvarja 1892, št. 1776, s katerim se je v pravdni reči Jožefa Primca iz Udmata (po dr. Papežu) proti Andreju Selanu zaradi 100 gl. s pr. odredil narók za priseganje glavne prisege pri tem sodišči na dan 16. marca 1892. l.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 5. febr. 1892.

(832) 3—2 St. 1055.

Oklic.

druge izvršilne dražbe. Po brezvspešni prvi vršila se bode dne 18. marca 1892. l.

dopoldne ob 11. uri pri tem sodišči druga izvršilna dražba nepremičnine Franceta Arkota iz Zapuž hišna št. 7, vloga št. 131 občine Gorénja Vas.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 19. februvarja 1892.

(817) 3—2 St. 1459.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani vpelje zoper Meto Sedmak iz Brezja, okraj Brdski, katera se je pred najmanj 35 leti v Ljubljani zgubila, ne da se bi bilo pozneje o nji čegar poizvedelo, na prošnjo nje sestre Marije, omožene Majdič, iz Brezja, proglašenje za mrtvo.

Pozivlja se torej vsakateri, da naznani podpisnemu sodišču ali za ta slučaj postavljenemu kuratorju gospodu Francetu Cukjatiju iz St. Gotarda, čegar mu je o sedanjem bivališči Meto Sedmak znano.

Pozivalni rók končuje dne 30. aprila 1893. l. in se bode potem na zopetno prošnjo dalje ukrepalo.

V Ljubljani dne 16. febr. 1892

(868) 3—2 St. 1542.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani proglati na zopetno prošnjo Tomaza Vičiča kot pooblaščenca Neže Modice iz Cérknice in z ozirom na tusodni oklic z dne 21. oktobra 1890 Franceta Modica iz Cérknice mrtvim, ter se določi 1. januar 1880 kot dan njegove smrti.

V Ljubljani dne 20. febr. 1892.

(826) 3—2 Nr. 1239.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Moschek (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Karl Sustercnik von Vrbljenje Nr. 35 gehörigen, gerichtl. auf 3490 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 301 der Catastralgemeinde Tomiselj bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 9. März und die zweite auf den 9. April 1892, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, das die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, worin insbesondere jeder Licitant vor gemachten Angebote ein 10proc. Vadium zu hinterlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der hiesigen gerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 21. Jänner 1892.

(827) 3—2 Nr. 1495.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der kranjcar. Sparcasse (durch Dr. von Schrey) die exec. Versteigerung der dem Josef Remic von Selnik gehörigen, gerichtl. auf 171 Gulden geschätzten Realitäten Einlagen Nr. 101 und 102 der Catastralgemeinde Zelmlje im Reassumierungswege auf den 12. März 1892, vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Verhandlungslocale dieses Gerichtes mit dem Anhange angeordnet worden, das die Pfandrealitäten bei dieser einzigen Tagatzung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, worin insbesondere jeder Licitant vor gemachten Angebote ein 10proc. Vadium zu hinterlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der hiesigen gerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 26. Jänner 1892.

(821) 3—2 Nr. 2574, 2575 und 2586.

Edict.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Generalagencschaft in Graz der ungn.-franz. Bergbau-Actiengesellschaft (Franco-Songroiff) gegen Josef Schwigl in Germ Nr. 6, Bezirk Töbels, in Beliko Globoko Nr. 2, Bezirk Sellenberg, pcto. 8 fl. 33 kr. f. A. und Anton Urbančič in Unter-Zabutnje Nr. 12, Bezirk Raffenfuß, pcto. 4 fl. 88 kr. f. A. alle derzeit unbekanntem Aufenthaltes für dieselben Herr Dr. Pfeifferer, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 25. Februar 1892, Z. 2574, 2575 und 2586, behändig worden, worüber die Tagatzung zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren auf den 10. März 1892 angeordnet wurde.

Laibach am 5. Februar 1892.

Nur
35 kr.

1 Zollctr. Steinkohle.

Alleiniges Depôt für Laibach
bei (878) 2-1

J. J. Kantz
Römerstrasse Nr. 12.

Wasserdichte (4297) 21

Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten
sind zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette
und Handarbeiten.

Jährlich 24
Nummern
mit 250
Schnit-
mustern.



Preis
viertel-
jährlich
fl. 1.25
= 75 Kr.

Enthält jährlich über 2000 Abbildungen von
Toilette, - Wäsche, - Handarbeiten, 14 Bei-
lagen mit 250 Schnittmustern und 250 Vorzeichnungen.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten
(Zugs-Katalog Nr. 3845). Probennummern gratis u.
franco bei der Expedition Berlin W, 35. - Wien I,
Operngasse 3.

(786) 3-3 St. 1131.

Razglas.

Druga eksekutivna dražba zem-
ljišča Janeza Kralja iz Kaplišč st. 9,
vložna st. 88 katastralne občine Pod-
zemelj, vsrila se bode
dne 5. marca 1892. l.
dopoldne od 11. do 12. ure pri tu-
kajšnjem sodišči s poprejšnjim pri-
stavkom.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
5. februarja 1892.

KALODONT
SARGSM sanitätsbehördlich geprüftes
Zahnputzmittel (4525) 20-10

zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc., 1 Stück 35 kr.

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

DE L'ABBAYE DE FECAMP (France).

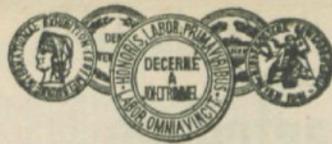
Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

Man achte darauf, dass sich
auf jeder Flasche die viereckige
Etikette mit der nebenstehen-
den Unterschrift des General-
Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der
Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und
geschützt. Vor jeder Nachahmung oder vor jedem Verkauf von
Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar
nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen,
sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu
befürchtenden Nachtheile, deren sich der Consument
aussetzen würde.

Man findet den echten Bénédicotine-Liqueur nur bei Nachgenannten,
welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmung zu verkaufen: Rud.
Kärbisch, Conditor; Marie Oswald, Café Casino; Anton Gnesda's Wwe.,
Café Elefant; Andreas Stuppan, Café Valvasor; Anton Staoul.

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.



Gegründet 1863.
Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten
Handharmonikas

von

Joh. N. Trimmel
in Wien

VII., Kaiserstrasse 74.
Grosses Lager aller

Musik-Instrumente

Violen, Zithern, Flöten,
Occarinen, Mundharmonikas,
Vogelwerkel etc. etc.
**Schweizer Stahl-Spiel-
werke**, selbstspielend, unübertroffen in
Ton, Musik-Albums, -Gläser etc. etc.

Preiscurante gratis und franco.



(782) 3-3 St. 1345.

Razglas.

Dne 10. marca 1892. l.

vsrila se bode pri tem sodišči druga
eksekutivna dražba Jožefu Prusu iz
Krmačine stev. 1 lastnega, sodno na
1481 gold. cenjenega zemljišča vložne
št. 364, 365 in 369 katastralne ob-
čine Draščice s poprejšnjim pristavkom.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
11. februarja 1892.

(785) 3-3 St. 1113.

Razglas.

Dne 4. marca 1892. l.

vsrila se bode pri tem sodišči druga
eksekutivna dražba Marjeti Rožman
iz Otoka stev. 6 lastnega, sodno na
2106 gold. cenjenega zemljišča vložna
št. 37 katastralne občine Primostek
s poprejšnjim pristavkom.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
4. februarja 1892.

(788) 3-3 St. 1153.

Razglas.

Druga eksekutivna dražba polovice
zemljišča Tade Magovaca iz Bado-
vinac st. 2, vložna stev. 1045, kata-
stralne občine Draščice vsrila se bode
dne 4. marca 1892. l.

dopoldne od 11. do 12. ure pri tu-
kajšnjem sodišči s poprejšnjim pri-
stavkom.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne
6. februarja 1892.



VLAHOV

der König der Magenbitter

bei allen beschickten Ausstellungen prämiert,
zuletzt bei der diesjährigen internationalen
Ausstellung für Hygiene in Spa (Belgien) mit
dem höchsten Preis, der goldenen Me-
daille, ausgezeichnet.

Zu haben

in allen Cafés, Conditoreien, Delicatessen-
handlungen etc. etc.

Alleiniger Erzeuger

Romano Vlahov, Zara.

Nur echt, wenn das den Flaschenhals
umgebende Band meine authentische Unter-
schrift trägt. (4291) 28-22

General-Vertreter für Krain:

Eduard Regnard
Laibach.

Zur Ausgabe ist gelangt:
Band I und II von

Levstikovi zbrani spisi

urédil

Francišek Levec.

Levstiks gesammelte Schriften werden 5 Bände umfassen, und zwar:

Band I: Pesni — Ode in elegije — Sonetje — Romance, balade in
legende — Tolmač.

Band II: Otroče igre v pésencah — Različne poezije — Zabavljice
in pušice — Jéza na Parnás — Ljudski Glas — Kralje-
dvorski rokopis — Tolmač.

Band III: Povesti in potopisi.

Band IV: Kritike in znanstvene razprave.

Band V: Doneski k slovenskemu jezikoslovju.

Subscriptionspreis für alle 5 Bände broschiert ö. W. fl. 10.50, in
Leinen gebunden fl. 13.50, in Halbfranz fl. 14.50, in Kalbleder, Lieb-
habereinband, fl. 15.50.

Subscriptionsen nimmt entgegen die Verlagshandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach.



Die besten Syphons

in gesetzlichen Legierungen

Sodawasser-Apparate

flüssige Kohlensäure

liefert die seit 1814 gegründete, mit ersten Preisen ausgezeichnete

k. k. landespriv. FABRIK von

Carl Pochtler, (654) 15-8

Wien VII., Kaiserstrasse Nr. 87.

Preis-Courante gratis und franco.

Eingesendet.

Die Polizze des Präsidenten des Obersten Gerichtshofes der Vereinigten Staaten von Nordamerika.

„THE MUTUAL“

Grösste und reichste Versicherungsgesellschaft der Welt. Gegründet 1842 auf reiner Gegenseitigkeit.

Garantiefonds

367 3/4 Millionen Gulden ö. W.

Circa 70 Millionen Gulden mehr als irgend eine andere Versicherungs-Gesellschaft.

Oesterreichische Filiale,

vom k. k. Ministerium concessioniert, und daher den nationalen Gesellschaften gleichgestellt.

Sowohl die gesetzliche Caution, wie die ganzen Reserven der österreichischen Versicherungen sind in Oesterreich beim k. k. Ministerialzählamt erlegt.

Beispiel Nr. 12:

Polizze 83.205 (Stanley Mathews), ausgestellt 1868 im 44. Lebensjahre auf Mark 42.500, ausbezahlt 1889 mit Mark 54.676. Summe der darauf eingezahlten Prämien Mark 26.855.24.

Die ausgezahlte Summe bei dieser Polizze repräsentiert eine Verzinsung mit Zinsszinsen der erlegten Prämien von 4 1/2 Procent und gewährte die „MUTUAL“ ausserdem durch 21 Jahre volle steigende Versicherung für den Todesfall.

Keine Tontinenpolizze — deren Resultat gegenwärtig von anderen amerikanischen Gesellschaften verächtlich wird — und daher der Verlust sämtlicher Prämien im Nichtzahlungsfalle ausgeschlossen.

Seit ihrem Bestehen bis zum 1. Jänner 1891 hat die „MUTUAL“ an ihre Polizzen-Inhaber über 760 Millionen Gulden, wovon 209 Millionen für Gewinnanteile, ausgezahlt.

Im Jahre 1890 erhielten die Polizzen-Inhaber für ihre Gewinnanteile fl. 6.908.980.

General-Direction für Oesterreich:

Wien I., Lobkowitzplatz Nr. 1.

Repräsentanz für Krain:

Alois Lenček in Laibach

Jakobsplatz. (238) 3-3

Ball-Comités,

Ball-Arrangeure

besorgen am besten ihre Einkäufe von

Cotillon-Orden

nur bei RIX.

Grösste Auswahl in Brillant-, Tüll- und Jux-Orden, per 10 St. 8, 15, 20, 30 kr. bis 1 fl.

Sortimente in Couverts per 100 St. 90 kr., fl. 1.50, 3, 6, 8.

Cotillon-Bouquets 50 St. fl. 3, 4, 5.

Neueste Cotillon-Touren

wie Phonograph, Slavenmarkt, magnetische Liebesur, heimlich Verlobte etc., von 80 kr. bis fl. 15.

Damenspenden und Tanz-Ordnungen

aus Papier, Atlas, Bronze, Plüsch etc., Original-Muster von 3 kr. bis fl. 1.

Muster auf Wunsch zugesandt.

Bigotphones,

ganze Kapelle von fl. 1 bis 5.

Masken-Costüme

aus Stoff für Herren oder Damen: Clown, Matrosen, Chinesen, Barock, Jockey, Engländer, Rocooco etc., sämtliche Nationalcostüme, Thiere, wie: Bär, Affe, Frosch, Elephant etc., von fl. 2.50 bis fl. 8, werden nach Mass verfertigt. — Larven, Bärte, Perücken, Kopfbedeckungen, Ballfächer 10 kr. bis fl. 5.

Comité-Abzeichen von 2 bis 30 kr.

Für Wohlthätigkeits-Bälle

zu Tombolas und Juxbazars

zurückgesetzte Waren, welche um den Materialpreis abgegeben werden. Sortimente, 50 Stück, fl. 2.50, 3, 6, 8, 10 bis fl. 20.

Sortimente, 100 Stück, fl. 5, 6, 10, 20 bis fl. 40. (158) 3-3

Nur im Specialgeschäfte

RIX, Wien II., Praterstrasse Nr. 14.

Illustrierte Fach-Kataloge 10 kr.

Das Brauhaus von Anton Dreher in Triest

offeriert als bestes Futtermittel

getrocknete Biertreber

zum Preise von fl. 6.25 per 100 kg loco Bahnhof oder Schiff Triest. Nach den Analysen des landwirtschaftl. Institutes der Universität Halle enthalten an Proteinstoffen: Weizen 13.2%, Roggen 11.4%, Mais 10.6%, Weizenkleie 14.5%, Roggenkleie 14.5%, getrocknete Biertreber 23.1%.



Christofle & Co. WIEN, I., Opernring 5
k. u. k. Hof-Lieferanten, (Heinrichshof).

Höchste Auszeichnungen auf allen Weltausstellungen. Schwerst versilberte Bestecke und Tafelgeräthe aller Art, Ausstattungs-Cassetten, Tafel-, Thee- und Kaffee-Service, Aufsätze



in einfacher bis zur reichsten Ausführung. Spezielle Artikel für Hotels, Restaurants und Cafés, sowie für Pensionen, Clubs, Officers-Menagen und für Schiffe.

Silber-Auflage ist auf jedem Stücke eingestempelt, sowie auch der volle Name

CHRISTOFLE und obige Fabrikmarke.

Einzig Ersatz für echtes Silber.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 12 Esslöffel . . . 2.17.— | 12 Meeßlöffel . . . 4.7.— |
| 12 Tafelgabeln . . . 17.— | 1 Suppensöpfer . . . 5.30 |
| 12 Tafelmesser . . . 17.— | 1 Milchschöpfer . . . 3.20 |
| 12 Dessertgabeln . . . 15.— | 1 Gemüselöffel . . . 4.— |
| 12 Dessertmesser . . . 15.— | 12 Messerrasteln . . . 8.25 |
| 12 Kaffeelöffel . . . 9.— | 1 Vorlegegabel . . . 1.50 |

Kostenüberschläge und illustrierte Tarife gratis.

(1065) 28-21

Speisen- und Getränke-Carife für Gästwirte, elegant ausgestattet, stets vorrätig bei Jg. v. Kleinmayr & Sed. Bamberg.

Echte Brünnener Stoffe

für Frühjahr und Sommer 1892

ein Coupon, Mtr. 3-10 lang, completen Herrenanzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur fl. 4.80 aus guter, fl. 6.— aus besserer, fl. 7.75 aus feiner, fl. 10.50 aus feinsten } echter Schafwolle;

ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 7.— bis fl. 10.—, sowie Ueberzieherstoffe, Touristenloden, schwarze Peruvienne und Dosking, Staatsbeamten-Uniformstoffe, feinste Kammgarne etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage

Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franco. Mustergetreue Lieferung garantiert.

Zur Beachtung! Das Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich Stoffe bei directem Bezuge bedeutend billiger stellen, als wenn solche durch Vermittelung auf Grundlage von mit Photographie versehenen kostspieligen Musterbüchern bestellt werden. Die Preise sind dort doppelt höher. Vor Schwindelgeschäften, welche Reste anpreisen und dann Schundstoffe einschicken, welche kaum den Schneiderlohn wert sind, wird gewarnt. (812) 20-1

Ausverkauf

von bestem

blau-weiss emaillierten Blechgeschirr

bei (251) 10-8

Andr. Druškovič

Eisenhandlung, Laibach, Rathhausplatz 9/10,

wo auch alle Sorten Haus- und Küchengeräthe zu den billigsten Preisen zu haben sind.

Mit diesem bietet sich allen P. T. Herrschaften, Hausfrauen, Restaurateuren, Vorstehungen von Spitälern, Wirten etc. die beste Gelegenheit, ihre Haus- und Küchengeräthe zu ergänzen oder billigst anzuschaffen.

Complete Brautausstattungen

von fl. 15 bis fl. 200.

Auswärtige Aufträge werden prompt und billigst ausgeführt.

Uniformen für Staats-Eisenbahnbeamte nach der neuesten Vorschrift.

F. Casermann

Herrenkleider-Geschäft

Laibach, Schellenburggasse Nr. 4

empfehlend zur Herbst- und Wintersaison das reich sortierte Lager von englischen, französischen und inländischen Stoffen modernster Façon; solide Bedienung und billige Preise. (3872) 26-25

Wasserdichte Regen- und Wettermäntel.

Uniformen für k. k. Staatsbeamte.

3 kr. kostet ein Hühnerauge

ohne zu schneiden und ohne zu ätzen, in einigen Minuten nach Gebrauch meiner Thilophag-Platten zu entfernen. — Ich versende 12 Stück solcher Platten franco gegen Einsendung von 35 kr.

Alexander Freund

Operator in Oedenburg.

Täglich frische

Faschings-Krapfen

bei (217) 12-12

Rudolf Kirbisch

Conditor,

Laibach, Congressplatz.

Anempfehlung.

Ich beehre mich, mein am Congress-

platz Nr. 17 befindliches

Dienst-Vermittlungs-Bureau

mit der Versicherung, den geehrten Aufträgen auf das solideste entgegenzukommen, hiermit bestens zu empfehlen.

Achtungsvoll

(1697) 52-30

K. Eger.

Rum, Cognac,

Wacholder,

Slivovitz

bester Qualität und billig

Peter Lassnik.

Zahnarzt

Schweiger

(535) 4 wohnt

Hotel Stadt Wien

II. Stock Nr. 25 — 26,

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 1 Uhr mittags.

Das Allerneueste und Beste in künstlichen Gebissen und Zähnen, sowie die besten und dauerhaftesten Plomben (Gold und Platin), für vordere Zähne Emailplomben, der Farbe des Zahnes täuschend ähnlich.

Für alle Arbeiten und Operationen vollste Garantie.



Phönix-Pomade

Stuttgart 1890 preisgekrönt, ist nach ästl. Begutachtung u. durch tausende v. Dankschreiben anerkt. b. einzige existirende, wirkl. reelle u. unschädli. Mittel, bei Damen u. Herren einen vollen u. üppigen Haarwuchs zu erzielen, b. Ausfall d. Haare, wie Schuppenbildung sofort zu beseitigen; auch erzeugt viel. Schon bei ganz jung. Herren einen kräftigen Schnurrbart. Garantie f. Erfolg sow. Unschädli. Tiegel 80 Kr., bei Nachn. 90 Kr.

Gebr. Hoppe, Wien VII. Kaiserstr. 6 und Berlin SW. 12. (3792) 26-22

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste

Fest-Geschenk



(Andenken an Verstorbene) Porträts in Lebensgrösse nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.

Prämiirtes Kunst-Atelier Siegfried Bodascher Wien II., Grosse Pfarrgasse 6.

Pfarrer Kneipp's Orig.-Reinleinen-Tricot-Gesundheitswäsche.

Gleichmässige Wärme, wohlthuendes Tragen, (5078) 12-8

vorzüglich

schweissaugend.

Erste öst. mech.
Tricot- u. Wäsche-
waren-Fabrik

L. Kapferer & C.,
Wien

XVII., Ottakringerstr. 20.



Hauptdepôts in

Laibach: C. J. Hamann; Gurkfeld: R. Engelsberger;
Rudolfswert: A. Virant.

Nur echt, wenn die Wäsche die Unterschrift des Hrn. Pfarrers trägt.

(5166) 23-14

Unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrup

bereitet vom

Apotheker Julius Herbabny in Wien.

Dieser seit 21 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, von vielen Aerzten befehlens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt **schleimlösend, hustenstillend, schweißvermindernd** sowie den **Appetit anregend, die Verdauung und Ernährung befördernd**, den Körper **kräftigend und stärkend**. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilierbarer Form ist für die **Blutbildung**, der Gehalt an löslichen **Phosphor-Kalk-Salzen** bei **schwächlichen Kindern** besonders der **Knochenbildung** sehr nützlich.

Preis einer Flasche von Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)



Warnung! Wir warnen vor den unter gleichem oder ähnlichem Namen aufgetauchten, jedoch bezüglich ihrer Zusammensetzung und Wirkung von unserem Original-Präparate ganz verschiedenen Nachahmungen unserer seit 21 Jahren bestehenden unterphosphorigsauren Kalk-Eisen-Syrups, bitten, deshalb stets ausdrücklich „Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup“ zu verlangen, weiters darauf zu achten, dass die nebenstehende, behördlich protokollierte Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet, und erziehen, sich weder durch billigeren Preis noch sonst durch einen anderen Vorwand zum Ankauf von Nachahmungen verleiten zu lassen!

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny
Neubau, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubold v. Trnložky, B. Raby, F. Grotschel; ferner Depôts in Gili: J. Kapf-schmied, Baumbacher Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodam, A. Schindler, M. Nizza, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: B. Thurnwald, P. Birnbader, J. Kometter, A. Egner; Rudolfswert: A. v. Stabowitz; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: E. Zanetti, A. Suttina, B. Bisioletto, J. Carravalle, E. v. Pentenburg, P. Prendini, M. Marasini; Billa: F. Schol, Dr. E. Kumpf; Thernembl: J. Blösch; Bittermarkt: J. Joch; Wolfsberg: J. Futz.

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.

(645) 12-3

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.

WYNAND FOCKINK

gegründet 1679.

FABRIK
von feinen
holländischen

Liqueuren.

Fabriks-Niederlage:
WIEN

L. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publikums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

SCHUTZ - MARKE.

Unübertroffen!

Echt Kneipp - Malzkaffee

mit

Oelz - Kaffee



gemischt, gibt ein **gesundes, billiges** Kaffee-Getränk mit feinem Aroma, das dem theuren, gift-haltigen Bohnenkaffee entschieden vorzuziehen ist. **Kneipp-Malzkaffee** ist nur **echt** in rothen, vier-eckigen Paketen mit den **Schutzmarken**, dem Bilde des Pfarrers und der Pflanze. — **Oelz-Kaffee** mit unserer Firma und der Pflanze.

Gebrüder Oelz, Bregenz,

vom hochw. Herrn Pfarrer Seb. Kneipp für Oesterreich-Ungarn allein priv.
Malzkaffee-Fabrik. (5312) 20-13

Zu haben in allen besseren Colonialwaren-Handlungen. Vertreter: Moriz
Wagners Witwe.

Behördlich concessionierte

Placatierungs-Anstalt

und

Privatgeschäfts-Vermittlungs-Bureau.

Ich beehre mich anzuzeigen, dass mir die hohe k. k. Landesregierung für Krain mit dem Erlasse ddo. Laibach, 4. Jänner 1892, Nr. 15338, die Concession zur Errichtung und zum Betriebe einer

Placatierungs - Anstalt

sowie eines

Privatgeschäfts-Vermittlungs-Bureaus

mit den Befugnissen zur Auskunftsertheilung über den An- und Verkauf von Möbeln und Clavieren, über Wohnungsvermietungen und Mietungen von Geschäften und Geschäftslocalen, zur Vermittlung von Käufen und Verkäufen, Pachtungen und Verpachtungen von Realitäten, Stadthäusern, Gütern und Villen ertheilt hat und ersuche die löblichen Behörden, Anstalten, Unternehmungen sowie das geehrte Publicum, sich in allen die Affigierung von amtlichen und privaten Kundmachungen auf den Strassentafeln der Stadt und sonstigen Privatgeschäftsvermittlungen betreffenden Angelegenheiten gütigst meiner Anstalt zu bedienen.

Mit der Versicherung, dass ich bestrebt sein werde, allen mir übertragenen Commissionen pünktlich zu entsprechen, zeichne
hochachtungsvoll (252) 10-9

Alois Kališ

Prescheren-Platz Nr. 3.

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (339 6)

Alois Korsika, Laibach.

Kunst- und Handels-Gärtnerei.



Bouquets- und Kranz-Fabrication.

Illustrierter Katalog ist franco und gratis zu haben.

Samen-Handlung.

(368) 52-6

Fichten-Lohe zu kaufen gesucht.

Ein erstes Importhaus Deutschlands wünscht jetzt und laufend pro Ernte 1892 grob und fein gestampfte Fichtenlohe direct vom Producenten in successiven Lieferungen, aber nur in bester und gesunder Qualität, per comptant zu kaufen und erbittet sich Proben und billigste Preise frei Verladungs-Bahnstation sub H. N. 552 an Rudolf Mosse, Hamburg. (842) 3-3

Die seit dem Jahre 1811 bestehende

Samen-Handlung

in Graz, Murplatz Nr. 1,
„zum schwarzen Rettig“

von
Hans Köller
(Franz Taschner's Nachfolger)

empfiehlt ihr bestassortiertes Lager aller Gattungen verlässlicher, best keimfähiger Samen von **Gemüsen, Blumen, Futterrüben, Gräsern, Kleearten und Forstgehölzen** im grossen und kleinen. Durch beste Bezugsquellen des In- und Auslandes ist diese Firma leistungsfähig auf allen diesen Gebieten, sowie durch reelle Bedienung bekannt. (761) 3-2

Preisverzeichnisse auf Verlangen gratis und franco.

Haus-Verkauf.

Ein grösseres, reine 5 Procent Zinsen tragendes Haus in der inneren Stadt ist zu verkaufen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (874)

Lichtes, freundliches Monatzimmer

mit separatem Eingange ist **sogleich zu vergeben**, eventuell auch mit **ganzer Verpflegung**. — Anzufragen: **Wienerstrasse Nr. 18** in der Mehlhandlung. (859) 2-2

Einladung

zur Haus-Unterhaltung

welche

heute Samstag den 27. und morgen Sonntag den 28. Februar

in den Localitäten des Gasthauses

„zum Krebsen“

am Krakauer Damm

stattfindet. (876)

Anfang 8 Uhr. Entrée frei.

300.000

Stück sehr schöne dreijährige, am Karst aufgezogene Fichtenpflanzen

30.000

und

Stück zweijährige Lärchenpflanzen sind zu haben (775) 3-3

pr. 1000 Stück mit 2 fl. (loco Station Adelsberg).

Bestellungen übernimmt bis 1. März l. J. Herr **Josef Beslaj**, Verwalter des **J. Dekleva'schen Besitzes** in Kleinotok, Post Adelsberg.

Die feinsten Sorten Bier

sowohl in Fässern als in Flaschen

aus den vereinigten Brauereien

Schreiner in Graz und Hold in Puntigam

empfiehlt zu Fabrikspreisen

das Bier-Depôt

der Ersten Grazer Actien-Brauerei

bei **M. Zoppitsch**

Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach.

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet.

Märzenbier in plombierten Flaschen mit Patentverschluss, im Detail zu ein Liter 21 kr., halb Liter 11 kr., aus obgenannten Brauereien ist stets frisch zu haben in der Spezereihandlung der Frau **Johanna Kos**, Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach. (884) 36-1

Zwei Monat-Zimmer

gross, sonnig gelegen, möbliert, und eine kleine Wohnung sind sofort zu vermieten. Wo? sagt **Müller's Annoncen-Bureau**. (876) 1-1

J. Giontini

Buch- und Papierhandlung

hält auf Lager:

Mascagni, Cavalleria rusticana, fl. 3; — Intermezzo daraus, fl. 1-20; — L'amico Fritz, Clavierzug, fl. 4-20; — Intermezzo daraus, fl. 1-20; — Danza esotica aus L'amico fl. 2-16;

Tanz-Album für Salon fl. 1-90; — steirisches, fl. 1-20; — Wiener, fl. 1-20;

Csardas-Album, Original-Ungar. Tänze fl. 1-50;

Czibulka-Album, neun hübsche Pièces fl. 1-50;

Jvanovici-Album, fünf beliebte Walzer fl. 1-50;

Komzák-Album, Band I und II, Tänze à fl. 1-50;

Militär-Marsch-Album, österr., fl. 1-90;

Wiener Marsch-Album (zehn beliebte Märsche) fl. 1-10;

Ziehler-Album, Heft I bis II, à fl. 1; — Band I bis III, à fl. 1-50;

Sämtlich für Clavier, zweihändig. Zusendung franco.

Abonnements auf die humoristische Zeitschrift „Neue Fliegende“, jährlich 17 Hefen à 30 kr., werden angenommen. (803) 3-3

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Kanzlei-, Concept-, Documentenpapier für Advocaten, Notare, Aemter und Comptoirs.

Briefpapiere und Couverts in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octavformat, mit Briefköpfen oder Firmendruck.

Visitkarten in Lithographie oder Buchdruck, Notizbücher, Geschäftsbücher, Copierbücher, Kundenbüchel, Indexe, Strazzen, Quartbücher, Schankbücher, Waschbücher, Cassabücher, Prima nota, Waren-scontro, Hauptbücher.

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Datumzeiger, Volkskalender, Familienkalender, Wiener Bote, Fromme's Wiener Vormerkkalender, Zwölfkreuzer-Kalender, Sech-zehnkreuzer-Kalender, Fromme's Schreibtischkalender, Notizkalender für die weibl. Jugend, Oesterr. Juristenkalender, Geschäfts-Vormerkkalender, Engel's Buch-Vormerkkalender, forstl. Kalendertasche, Oesterr. Studentenkalendar, Notizkalender für Lehrerinnen, Krakauer Schreibkalender, Notizkalender für die elegante Welt, Notizkalender für jedermann.

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Comptoir-Blockalender, Kleiner Comptoir-Blockalender, Fromme's Küchenbloc, Tages-Vormerkkalender, Wochen-Vormerkkalender, Grosser Wandkalender, Fromme's Universal-Wandkalender, Fromme's kleiner Brieftaschenkalender, Fromme's Blattkalender, Säulenkalender, Engel's Blattkalender, Kleiner Carton-Wandkalender, Laibacher Wandnotizkalender, Engel's Drehscheiben-Wandkalender, Alpine Wandkalender mit Höhenbildern. 2

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Engel's Patent-Lösch-Unterlage-Kalender:

Grosse Bureau-Ausgabe mit Tagesmarken, Kleine Bureau-Ausgabe, Ausgabe, Salonausgabe, Kammerausgabe mit ewigem Kalender, mit Vormerk- und kleinem Blockalender, Armee-Ausgabe, Aerzte-Ausgabe, Juristen-Ausgabe.

Universal-Schreibunterlage mit den Wochentagen auf Schieferpappe. Schreibunterlage mit Vormerkkalender auf grünem weichen Tuch.

J. S. BENEDIKT

Laibach, Alter Markt

empfiehlt

sein reichhaltiges Lager in Grabkränzen aus Kunstblumen und

Kranzschleifen

in jeder beliebigen Preislage.

Das Lager in Kränzen wechselt nahezu jede Woche in Neuheiten.

Auch werden Grabkränze aus **frischen Blumen** bereitwilligst genau zum Selbstkostenpreise von der billigsten und besten Erzeugungsquelle hier besorgt.

Für telegraphische Aufträge genügt die Adresse:

Benedikt, Laibach.

(4837) 52-19

